Kreisliga Herren Mitte

SV Holthausen-Biene : VfB Lingen II
Samstag, 09.12.2023, 16:00 Uhr

SV Holthausen-Biene stockt Punktekonto gegen VfB Lingen II auf

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:7 in den Spielen und 35:28 in den Sätzen gewannen die Akteure vom SV Holthausen-Biene ihr Heimspiel in der Kreisliga Herren Mitte gegen den VfB Lingen II. 190 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Roling / Bayer den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 6. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten mussten.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Wenig Chancen ließen Roling / Bayer beim 11:5, 11:9, 11:7 ihren Gegnern Movahhedi / Jakob. In toller Verfassung präsentierten sich Janning / Markus im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Haverland / Bögel. Recht kurzen Prozess machten dagegen Schleper / Borker beim 11:7, 11:9, 11:9 mit Teschke / Kösters. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. 10:12, 10:12, 11:4, 11:5, 8:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Daniel Roling und Simon Bögel sich am Tisch gegenüber standen. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Horst Bayer und Tom Haverland, bevor das zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Mit 11:8, 7:11, 11:8, 13:11 siegte Tobias Janning gegen Ralf Jakob und gab dabei nur einen Satz her. Beim anschließenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 8:11, 7:11, 8:11 gegen Rouzbeh Movahhedi fand dagegen Jost Markus von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nicht einen Satzgewinn überließ Lukas Schleper seiner Gegnerin Kira Kösters beim sicheren 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte anschließend Hans Borker gegen Mattis Teschke verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des SV Holthausen-Biene und des VfB Lingen II in die Box. Nicht ganz mithalten konnte Daniel Roling, beim 7:11, 6:11, 11:8, 8:11 gegen Tom Haverland, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 4:4 (Roling) und 9:3 (Haverland). Horst Bayer verlor daraufhin sein Match gegen Simon Bögel unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 7:11, 5:11, 8:11. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Tobias Janning die Partie gegen Rouzbeh Movahhedi noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Der neue Zwischenstand war 5:7. Genügend spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Jost Markus letztlich an der Hand, um sich gegen Ralf Jakob durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. 7:5 (Markus) bzw. 1:9 (Jakob) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mit nur einem Satzverlust ging Lukas Schleper gegen Mattis Teschke durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 8:4 (Schleper) und 2:5 (Teschke). Stark im Hintertreffen war Hans Borker nach einem Zweisatzrückstand, machte Kira Kösters dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch in fünf Sätzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Bevor sich die beiden Doppel

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.12.2023 (23:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Ein hartes Stück Arbeit hatten am Nachbartisch Roling / Bayer beim 12:14, 11:7, 15:13, 6:11, 12:10 gegen Haverland / Bögel zu verrichten. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Damit war der 9. Punkt für den SV Holthausen-Biene im Kasten.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des SV Holthausen-Biene die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 7:5 bei 3 Saison-Siegen, 2 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des VfB Lingen II erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 6:6. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:
SV Holthausen-Biene
Doppel: Roling / Bayer 2:0, Janning / Markus 0:1, Schleper / Borker 1:0
Einzel: D. Roling 0:2, H. Bayer 0:2, T. Janning 2:0, J. Markus 1:1, L. Schleper 2:0, H. Borker 1:1
VfB Lingen II
Doppel: Haverland / Bögel 1:1, Movahhedi / Jakob 0:1, Teschke / Kösters 0:1
Einzel: T. Haverland 2:0, S. Bögel 2:0, R. Movahhedi 1:1, R. Jakob 0:2, M. Teschke 1:1, K. Kösters 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.12.2023 (23:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").